



**Schwestern aus aller Welt** Die Tutzinger Missions-Benediktinerinnen aus vier verschiedenen Erdteilen waren vier Wochen zu einer geistlichen Fortbildung in der Zentrale der Ordensgemeinschaft in Rom versammelt. Vertreten waren die Länder Namibia, Tansania, Kenia und Uganda, Brasilien, Korea, Philippinen, Bulgarien und Italien. Zum Abschluss des Aufenthalts in Europa waren die Schwestern im Tutzinger Mutterhaus zu Gast. Beim Festgottesdienst am Pfingstmontag wurden die Lesungen, Gebete und Lie-

der von den Schwestern und von der Pfarrgemeinde in elf verschiedenen Sprachen gestaltet. Im Anschluss an den Festgottesdienst präsentierten die Ordensschwwestern Tänze und Lieder aus Afrika, Korea und den Philippinen. Begleitet von vielen guten Wünschen und mit dem Segens- und Dankgebet vieler Tutzinger Christen haben die Missions-Benediktinerinnen gestern ihre Heimreise angetreten. Ein besonderes Zeichen der Verbundenheit galt den Schwestern aus dem philippinischen Tacloban, dem Katastrophengebiet des vergangenen Jahres.